

## Voraussetzung für die Teilnahme:

Abgeschlossenes Hochschul- oder Fachhochschulstudium inklusive einschlägiger Berufspraxis. Ausnahmen stellen besondere Berufsgruppen dar, die im Bereich der Frühintervention tätig sind (z.B. Familienhebammen, Heilpädagogen/innen). Bitte fragen Sie in Zweifelsfällen gern an.

## Abschluss:

Zur Erlangung des Zertifikats „STEEP™ - Berater/in“ müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- Teilnahme an sämtlichen Weiterbildungs- und Supervisionsblöcken
- Durchführung, Dokumentation und Präsentation eines Praxisfalls nach STEEP™ - Kriterien
- Kontinuierliche Teilnahme an einer Interventionsgruppe zur Nachbearbeitung der Weiterbildungsinhalte
- Erfolgreiche Teilnahme an einem Abschlusskolloquium

## Leitung der Weiterbildung:

### Gerhard J. Suess

Prof. Dr., Dipl. Psychologe  
Psychologischer Psychotherapeut  
HAW Hamburg, Fakultät Soziale Arbeit

### Rüdiger Kißgen

PD Dr., Dipl. Pädagoge  
Kinder- und Jugendlichen Psychotherapeut  
Universität zu Köln, Humanwissenschaftliche Fakultät

## Ausbildungsstruktur:

Die Ausbildung wird an den jeweiligen Standorten in Zusammenarbeit mit dem regionalen Dozenten - Team angeboten. Die Termine sowie die Namen der Dozenten entnehmen Sie bitte dem Einlegeblatt.

## Bewerbungen:

Ihre Bewerbung mit Angaben zur beruflichen Qualifikation und Ihrem derzeitigen Tätigkeitsfeld richten Sie bitte an:

Hochschule für Angewandte Wissenschaften HAW  
Fakultät Soziale Arbeit und Pflege  
ZEPRA - Zentrum für Praxisentwicklung  
Saarlandstraße 30 - 22303 Hamburg  
Tel.: 040/42875-7037 Fax.: 040/42875-7009  
manfred.hinck@sp.haw-hamburg.de  
Weitere Informationen: [www.zepra-hamburg.de](http://www.zepra-hamburg.de)  
[www.steep-beratung.de](http://www.steep-beratung.de)

## Das Buch zum STEEP - Programm



© Klett-Cotta Verlag

# STEEP™

**Interventionsprogramm  
zur Stärkung der  
Eltern - Kind - Bindung  
von der  
Schwangerschaft  
bis zum  
zweiten Lebensjahr**



**Weiterbildung  
Hamburg Köln München**

## STEEP:

Steps Toward Effective, Enjoyable Parenting – Schritte hin zu gelingender und Freude bereitender Elternschaft

**STEEP™** wurde in den USA von Martha Erickson (Ph.D.) und Byron Egeland (Ph.D.) entwickelt, um besonders Mütter aus sogenannten Hoch-Risiko-Konstellationen beim Aufbau einer gelingenden Beziehung zu ihren Kindern ab der Schwangerschaft zu unterstützen. Hierbei wurden Erkenntnisse aus der Bindungsforschung in praktisches Handeln umgesetzt - insbesondere Erkenntnisse darüber, warum Entwicklungsverläufe trotz Lebensrisiken gelingen. Somit dient STEEP™ der Resilienzförderung und der Verhinderung von Kindesmisshandlung und -vernachlässigung gleichermaßen.

**STEEP™ ist ein evidenzbasiertes Frühinterventionsprogramm, dessen Wirksamkeit in einer aufwändigen Studie nachgewiesen wurde.**

Das STEEP™ - Programm schafft die Voraussetzungen dafür, dass Eltern in ihre Aufgaben hineinwachsen können. Dies geschieht unter anderem durch ein Videointeraktionstraining mit dem Namen „*Seeing is Believing*“ (SIB™).

Der Grundsatz dabei lautet: Was man sehen kann, kann man auch glauben. Im Prozess der Begleitung der an dem Programm teilnehmenden Familien dienen objektive Methoden zur Einschätzung der Interaktionsqualität (z.B. NCAST, Feinfühligkeitsskala) als Interventionsgrundlage. Eltern sollen nicht perfekt, jedoch ausreichend gut mit ihren Kindern umgehen können. Insofern wird auch ein kritisch-reflexiver Umgang mit dem eigenem Erziehungsverhalten und der eigenen Biographie angestrebt.

Über zwei Jahre hinweg finden neben Hausbesuchen Gruppentermine im wöchentlichen Wechsel statt. Ziele des Gruppenangebotes sind die Verhinderung sozialer Isolation, die Vermittlung von Informationen über Kindesentwicklung und allgemeine Lebensbewältigung sowie die Förderung einer positiven Elternrolle. Eine Anleitung zur Gestaltung dieser Gruppentermine und deren Nachbearbeitung während der individuellen Hausbesuchstermine findet sich im STEEP™ - Praxishandbuch mit dem Titel: „Die Stärkung der Eltern-Kind-Bindung“. (Klett-Cotta, 2006)

**STEEP™ ist ressourcenorientiert und beziehungsbasiert. Weitere Einsatzmöglichkeiten:**

- Pflege- und Adoptiveltern
- Eltern medizinisch fragiler Babys

## Konzeption und Inhalte:

Es finden 10 Weiterbildungsblöcke (160 Stunden) über einen Zeitraum von 2 Jahren statt, in denen die praktische Anwendung des STEEP™ - Programms vermittelt wird. Zur Sicherstellung einer optimalen Verbindung von Theorie und Praxis werden die theoretischen Grundlagen mit Übungen und Selbsterfahrungselementen angereichert. Zudem sind die Teilnehmer/innen aufgefordert, eigene Praxisfälle vorzustellen.

Im Verlauf der STEEP™ - Weiterbildung werden unter anderem die folgenden Themen vermittelt:

- Grundlagen der Bindungstheorie und -forschung
- Die Entwicklung des STEEP™ - Programms
- Interventionsplanung und -umsetzung
- Video-Intervention mittels SIB™
- Arbeit mit hoch belasteten und traumatisierten Familien
- STEEP™ in verschiedenen Risikokonstellationen
- Die besondere Bedeutung der Person des/der STEEP™ - Beraters/Beraterin
- Kindeswohlgefährdung: Risiko- und Sicherheitseinschätzung sowie rechtliche Aspekte
- Kindliche Entwicklung aus biopsychosozialer Sicht

Zusätzlich zu den Weiterbildungsblöcken bearbeiten die Teilnehmer/innen an 3 Supervisionstagen (je 8 h) laufende Praxisfälle vertiefend nach STEEP™ - Prinzipien.

Die Weiterbildung umfasst insgesamt 184 UE.